



kann man sogar die groÃe Natureisbahn, sowie zahlreiche RodelhÃnge nutzen.

Fotos zum Baugelbiet:



Stadt Nidda:

An den Grenzen zum Landkreis GieÃen und zum Vogelsbergkreis liegt die Stadt Nidda, die ihren Namen dem Fluss Nidda zu verdanken hat. Nidda hat viel zu bieten und damit sind nicht nur die insgesamt 18 Ortsteile (Bad Salzhausen, Borsdorf, Eichelsdorf, Fauerbach, GeiÃ-Nidda, Harb, Kohden, Micheltau, Nidda, Ober-Lais, Unter-Lais, Ober-Schmitten, Ober-Widdersheim, Schwickartshausen, Stornfels, Ulfa, Unter-Schmitten, Unter-Widdersheim und Wallernhausen) gemeint.

Knapp 18.000 Einwohner kÃ¶nnen nicht irren: Nidda ist lebens- und liebenswert. Die historische Altstadt mit verwinkelten Gassen und wunderschÃ¶nen Fachwerkbauten, ist trotz viel Geschichte eine moderne Kleinstadt.

Zahlreiche kleine und grÃ¶Ãere Betriebe bieten ArbeitsplÃtze und Versorgung fÃ¼r den Alltag. Das Papierhandwerk hat in Nidda Tradition und aus dem ursprÃ¼nglichen Handwerk wurde inzwischen industrielle Herstellung, die wichtige ArbeitsplÃtze in der Region geschaffen hat.

Nidda liegt an den BundesstraÃen 455 und 457 und somit gÃ¼nstig zum Rhein-Main-Gebiet. Der Flughafen Frankfurt/Main liegt in 64 km Entfernung, die Innenstadt der Metropole ist in 40 Autominuten zu erreichen.

Familien finden eine gute Infrastruktur vor. Insgesamt 9 KindergÃrten sowie weitere Betreuungsangebote fÃ¼r die Kleinen auf alle Stadtteile verteilt. Von der Grundschule bis zur Berufsschule mit Berufsfach- und Fachoberschule sind alle Schulformen vorhanden. Mit zahlreichen Ã¶ffentlichen Freizeitanlagen wird es auch nach Berufs- und Schulalltag nie langweilig.